



Toorn - Swaalvke

Gemeindebrief der Ev. – ref. Kirchengemeinde Loga
Nr. 109 Winter 2010/11



Den eigenen **Lebensweg** bedenken – mit der Bibel ins **Gespräch** kommen –
neue **Perspektiven** finden – die **Reli-Kurse** für Erwachsene helfen dabei –
Nicht nur zur Weihnachtszeit

Aus dem Inhalt:

1. Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?!
2. „Geh doch dahin, wo der Pfeffer wächst ...!“
3. Logaer Weihnachtskonzerte

Liebe Leserinnen und Leser!

*Im Advent angelangt -
Ein neues Kirchenjahr!
Weihnachten vor der Tür.*

*Anziehend und abstoßend zugleich: Sehnsucht nach
(Familien)glück und Beschenkt werden und zugleich Trabel, Geschäftigkeit, Feierstress ...
Beides.*

So leben wir.

Auch wir Christen.



Frieden auf Erden, nach

Dahinein laden wir ein: Beim Lesen des Toornswaalvrees ein wenig zur Ruhe zu finden.

Dahinein laden wir ein: Zum Adventsbasar, zu den Gottesdiensten im Advent und an Weihnachten.

Und wenn Ihnen das alles doch noch nicht das Herz wärmt, melden Sie sich einfach im Gemeindebüro oder im Pfarramt: Da können Sie sich anmelden zur Gemeindefahrt zum Kirchentag in Dresden, vom 1. - 5. Juni 2011, unter dem biblischen Motto: „... da wird auch Dein Herz sein!“

Herzlich Ihr Pastor Ingo Brookmann

**„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“
Gedanken zum Monatsspruch Dezember (Matthäus 3,2)**

„Kehrt um!“ sagt Jesus.

Also nicht: „Nun aber los! Der Countdown läuft.

Nur noch 24 Tage, 23, 22...!

Das Fest aller Feste rückt immer näher. Auf!“

Auch nicht: „Weiter so auf der Leiter des Erfolgs!“

Sondern: „Stop! Haltmachen! Umdenken!

Die Richtung ändern!

Dahin, wo der Himmel auf Erden winkt.“

Wo ist der Himmel auf Erden? Da, wo die Liebe ist!

Und wo ist die Liebe? Da, wo endlich einer so redet

und handelt und lebt und stirbt,

dass jeder und jede dabei aufatmen kann und frei und froh werden.

Und der ist da. Der ist zur Welt gekommen.

Der Mensch Gottes. Jesus von Nazareth.

Endlich einer, der sagt:

Selig die Armen! Und nicht: Was zählt, ist das Geld.

Endlich einer, der sagt: Liebe deine Feinde!

Und nicht: Nieder mit allen,

die anderes im Sinn haben als ich.

Endlich einer, der sagt: Selig, wenn man euch verfolgt!

Und nicht: Passt euch jeder Lage an!

Endlich einer, der sagt: Was nützt es dem Menschen,

wenn er die ganze Welt gewinnt?

Und nicht: Hauptsache vorwärts kommen!

Endlich einer, der sagt: Wer mir vertraut,

wird leben in Ewigkeit. Und nicht: Was tot ist, ist tot.

Endlich der, der den Himmel auf die Erde bringt.

Also: In seine Nähe! Umdenken! Die Richtung ändern!

(Christine Kimmich)

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Herzlich lädt der Kirchenrat ein zur
Seniorenadventsfeier im Gemeindehaus
am **Montag, dem 29. November, von 15 – 17 Uhr.**



Eingeladen sind alle Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde **ab 70 Jahre**. Selbstverständlich können Sie Ihre/n Partner/in gern mitbringen.

In gemütlicher Runde bei Tee und Kuchen werden wir Adventslieder singen und weihnachtliche Geschichten und Gedichte hören.

Schön wäre es, wenn wieder einige von Ihnen etwas zum **Vorlesen** mitbrächten.

Möchten Sie **von zu Hause abgeholt** oder **wieder nach Hause gebracht** werden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (dienstags und donnerstags 9-12 Uhr, Tel.: 9711318).

Wie in den Vorjahren möchten wir Ihnen gern für das neue Jahr einen **Neukirchener Wandkalender** schenken. **Sollten Sie nicht an der Seniorenadventsfeier teilnehmen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Telefon siehe oben). Sie bekommen den Kalender dann nach Haus gebracht.**

Wer an der Seniorenadventsfeier teilnimmt, bekommt dort einen Kalender überreicht.

Neu im Kirchenrat

Ein neues Mitglied im Kirchenrat stellt sich vor: Vera Boese (41), 2 Kinder, Sozialpädagogin, stellv. Leiterin des Ev. – ref. Kindergartens „Hundert Welten“

Liebe Vera, nachdem Du schon einige Zeit in der Gemeindevertretung warst, bist Du bei den letzten Gemeindewahlen in den Kirchenrat gewählt worden. Wie ist Dein Eindruck von Deinen ersten Monaten als Kirchenälteste?

Es ist schon ein großer Unterschied zur Gemeindevertretung, es macht Spaß, aktiv am Gottesdienst beteiligt zu sein, ich habe seitdem die Gottesdienst-besucher noch besser kennen-gelernt und lerne auch noch mehr über die Organisation der Gemeinde. Das Schöne an unserem Kirchenrat ist, dass ganz unterschiedliche Charaktere mit einem breitgestecktem Wissen dort mitwirken, das macht die Arbeit im Kirchenrat sehr lebendig.

Wie sieht Deine „Traumgemeinde“ aus? Unsere Gemeinde kommt dem schon ziemlich nahe, ich fühle mich sehr wohl in unserer Gemeinde und habe das Gefühl, dass hier eine große Toleranz und Akzeptanz herrscht. Das gefällt mir gut.

Gibt es etwas, das Du gerne verbessern möchtest?

Ich wünsche mir, dass noch mehr Familien und junge Leute in der Gemeinde aktiv werden und die Gottesdienste besuchen, so dass die Kirche noch mehr zur „Begegnungsstätte“ von Menschen jeden Alters wird.

Warum engagierst Du Dich in der Kirchengemeinde und nicht z. B. im Sportverein oder in einer Partei? Wer sagt denn das ich das nicht tue?- Die Kirche und der Glaube ist für mich eine wichtige Basis in meinem Leben, das möchte ich mit vielen anderen Menschen teilen. „Teilen“ ist ein gutes Stichwort, das ist etwas, was in der Kirche gelebt wird, im Sportverein oder in einer Partei geht es doch eher um Leistung...

Was wir über Dich noch wissen sollten: Ich gestalte den Schaukasten der Gemeinde und die Kinderseite des Toornswaalvke und begleite die Jugendfreizeiten der Gemeinde, dort ist auch das Foto entstanden:



Sie sind noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk?

**Für sich selbst?
Oder für jemanden,
dem Sie eine Freude bereiten mögen?!**

Wir haben da was Schönes für Sie:

Wie wäre es mit einem **Fotokalender** fürs neue Jahr, mit wunderschönen Fotos von unserer Kirche und umzu.

Zu jedem Monat des neuen Jahres finden Sie auch die jeweiligen Monatssprüche abgedruckt.

Den Kalender erhalten Sie für 10 € im Gemeindebüro.

Der Erlös kommt zu 100% dem Guss einer neuen Glocke für unsern Kirchturm zugute.

Oder:

Wie gestalten Sie die **Bescherung am Heiligen Abend?**

Wie wäre es in diesem Jahr mit einem eigens für unsere Gemeinde gegossenen **Glöckchen**.

Das golden glänzende Glöckchen sieht edel aus und auch hier kommt der Erlös des Verkaufs zu 100% der Anschaffung einer neuen Glocke zu gute.

Sie können ein Glöckchen des auf 100 Exemplare limitierten Gusses ab 15 € (gern werden auch höhere Beträge akzeptiert) im Gemeindebüro erhalten.

Sowohl der Kalender als auch das Glöckchen werden von unserer Stiftung „Ev. – ref. Kirche zu Loga und Ensemble“ herausgegeben und finanziert, sodass der Erlös des Verkaufs in voller Höhe unserem Glockenprojekt zugewendet wird.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Stiftung für diese Initiative!!

(Ingo Brookmann)

Generalsekretär dankte für 30 Jahre „Hilfe zur Selbsthilfe“

Jubiläum des Handarbeitskreises mit Gemeindefest verbunden / In drei Jahrzehnten 60.000 € für Menschen in Ghana gespendet

„Ach – war das eine Aufregung“, hörte man Erna Schrader sagen, als sie dazu

Sonntag aber auch die Freude darüber anzumerken, wie zuvor im Gottesdienst und beim an-



Die Frauen des Bastel- und Handarbeitskreises der evangelisch-reformierten Gemeinde Loga wurden anlässlich des 30-jährigen Bestehens mit Urkunden geehrt, so auch Leiterin Erna Schrader (Zweite von rechts) und Etti Korporal (rechts). Die Ehrungen nahmen (von links) Präses Hilke Klüver, Pastor Hannes Menke (Generalsekretär der Norddeutschen Mission aus Bremen), Meistertrommler Biyadja Traore Alikissankpe und Pastor Ingo Brookmann vor.

kam, sich am Brunch-Büfett zu bedienen. Der Leiterin des Bastel- und Handarbeitskreises der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Loga war am

schließenden Empfang im Gemeindehaus das Engagement ihrer Gruppe gewürdigt worden war. Seit 30 Jahren bereiten die Frauen einen Adventsbasar vor und spenden den Erlös für Menschen in Ghana.



Hallo, liebe Kinderseitenleser,

bald beginnt endlich der Advent, darauf freue ich mich schon, da wird die Kirche schön geschmückt und es dauert gar nicht mehr lange bis Weihnachten. Auf Heilig Abend freue ich mich besonders, da sehe ich viele von euch beim Krippenspiel, wenn ihr die Geschichte von der Geburt von Jesus spielt. Deswegen habe ich euch auch ein Bild von Jesus Geburt gemalt.

Viel Spaß beim Ausmalen
und ein schönes Weihnachts-
fest wünscht euch eure





<p>Predigtplan für die Gottesdienste in der Ev. – ref. Kirche zu Loga, Sonntags: 10 Uhr, parallel: Kindergottesdienst</p>
--

28. November (1. Advent)	Gottesdienst mit Frauenchor Euterpe, anschl. Basar, P. Brookmann
5. Dezember (2. Advent)	Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit der Petrus-Gemeinde, in unserer Kirche (P. Joswig/P. Brookmann), anschl. Kirchentee und Eine-Welt-Laden
12. Dezember (3. Advent)	P. Brookmann
19. Dezember (4. Advent)	Pn. Kimmich
24. Dezember (Heilig Abend)	
16 Uhr Familiengottesdienst	Pn. i.E. Andrea Brookmann
23 Uhr Lichterkirche	P. Brookmann, mit weihnachtlicher Instrumentalmusik
26. Dezember (2. Weihnachtstag)	P. Brookmann, mit Chor
31. Dezember (Altjahrsabend)	18 Uhr, Gottesdienst in Hoch- und Plattdeutscher Sprache, Äpr. van Westen/P. Brookmann
2. Januar	??
9. Januar	??
16. Januar	P. Brookmann
23. Januar	P. Brookmann
30. Januar	Pn. Kimmich
6. Februar	P. Brookmann
13. Februar	??
20. Februar	Pn. Kimmich
27. Februar	P. Brookmann

(Änderungen vorbehalten!)

Vorweihnachtlicher Basar

am **1. Advent (28. November)**
von 11-17 Uhr

im Gemeindehaus der
Ev. – ref. Gemeinde
Loga, Am Schlosspark

Wunderschöne Artikel
gebastelt, gestrickt,
gestickt oder gehäkelt,
handgearbeitete Kerzen
aus Kloster Dobbertin



Erstklassige Qualität zu
reellen Preisen

Reinerlös für ein Hilfsprojekt in Ghana

Tee/Kaffee und **Kuchen** werden angeboten.
Mittags gibt es **Suppe!**

Vorher feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst**.
Es singt der Frauenchor Euterpe.

Herzlich willkommen!

Geh doch dahin, wo der Pfeffer wächst.....

***Bericht über eine Reise nach Südindien vom 7. – 28. Januar 2010
unter dem Motto „Der eine Geist und die Vielfalt der Religionen.“***

Geh doch dahin, wo der Pfeffer wächst Hätten wir schon früher gewusst, wie schön es dort ist, wo Pfeffer, Vanille und Kardamom wachsen, hätte man uns das nicht zweimal sagen müssen. So aber sind wir erst über den Umweg über die Bonner Franziskanermission in das Land gekommen, das uns drei Wochen fasziniert hat. Wir, das waren 14 Frauen und 7 Männer aus Deutschland, die sich der kundigen Führung zweier Inder anvertraut haben und jeden Tag voller Informationen und überwältigender Eindrücke genießen konnten. Eingeladen hatte die Missionszentrale in Kooperation mit dem Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität und die Volkshoch-



schule Leer unter dem Motto “Der eine Geist und die Vielfalt der Religionen“. Das Kennen lernen anderer Religionen und Kulturen ist in der heutigen Zeit der Globalisierung unabdingbar, wenn nicht Missverständnisse den Weg in gemeinsames Handeln behindern sollen. Ost ist nicht West und West ist nicht Ost und staunend stehen wir vor der Andersartigkeit fremder Länder, vieles ist ungewohnt

oder gewöhnungsbedürftig, aber mit einem offenen Ohr und einem offenen Herzen breitet sich eine Vielfalt vor uns aus, die uns dankbar sein lässt für eine große Schöpfung und uns auch die Augen öffnet für unseren Wohlstand, auch für die Schönheit und Kultur unseres eigenen Landes .

Wir haben diese Reise mit den verschiedensten Erwartungen angetreten, so wie wir aus den unterschiedlichsten Zusammenhängen gekommen sind. Die Reise begann in Bangalore, wo wir unter anderem einen Kunst-Ashram, einen Sikh-Tempel, den Hare-Krishna-Tempel und natürlich die christliche Gemeinde besuchten. Weiter ging es über Svavarna Belahola zum Jain Tempel und zum Hindu Tempel in Halebid.

Beeindruckend war der Buddhistische Tempel mit seinen goldglänzenden Dächern ebenso wie der mit 90 000 Glühbirnen erleuchtete Maharadschapalast in Mysore. Tee- und Kaffeeplantagen, Kautschukproduktion, Gewinnung von Eukalyptusöl und Seidenraupenzucht wurden besichtigt, in Tänzen und Gesängen und im Kathakali Theater in Cochin lernten wir die traditionsreiche indische Kultur kennen, aber immer wieder besuchten wir auch die sozialen Projekte der Franziskaner, die sich vielerorts um benachteiligte Bevölkerungsgruppen kümmern, sei es im Boys Home, wo Jungen betreut werden, in der AIDS-Hilfe für junge Witwen, im Dorfprojekt für die Kaste der Unberührbaren oder in den vielen Projekten für Mädchen, denen eine eigenständige Zukunft ermöglicht werden soll.

(Ursel Wosing-Narr)

4. Logaer Weihnachtskonzert

Weihnachtliche Musik für Streicher, Orgel und Gesang

Musiziert von SchülerInnen, Ehemaligen und
Freunden des UEG, Leitung: Dirk Ellée

Werke von
Marcello, Pachelbel, Telemann, Händel, Bach u.a.



Mittwoch, 29. Dezember,
17 Uhr
(Wiederholung um)
19 Uhr,
in der Ev. – ref. Kirche zu Loga

Am Ausgang wird eine **Spende** erbeten, je zur **Hälfte** für die **Hospiz-Stiftung Leer** und für die **Stiftung Ev. – ref. Kirche zu Loga und Ensemble**.

Nach beiden Konzerten besteht die Möglichkeit zu einem **Nachklang im Evenburgcafe!**

Der Eintritt zum Konzert ist frei!

Eine begrenzte Zahl von Konzertkarten gibt es ab dem 1. Dezember gratis bei Bücher Borde und in der Buchhandlung Plenter

Ditjes un datjes

Für Ihre Planungen:

Die Konfirmation im Jahr 2011 findet statt am: 15. Mai.

Die Konfirmation im Jahr 2012 findet statt am: 22. April

Wir brauchen **Ihre** Hilfe:

Wer mag, kann bis zum 31. Dezember noch mitwirken bei den diesjährigen **Freundeskreisprojekten**. Ab einer Überweisung von **50 €** werden Sie im Frühjahr zum Freundeskreistreffen eingeladen und entscheiden mit über die Verwendung der Gelder, die ausschließlich der **Gemeindearbeit in Loga** zu gute kommen. Konto: 891799, mit dem Stichwort: „Freundeskreis“ bei der Sparkasse.

Im Jahr 2011 kann wieder eine Jubiläums-

konfirmation gefeiert werden, wenn sich ein Vorbereitungskreis aus den Konfirmationsjahrgängen 1960/1961 zusammenfindet. Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Vorbereitung im Gemeindebüro: Tel. 9711318, di. und do. 9-12 Uhr

Bitte beachten Sie die besonderen Gottesdienstzeiten an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel:

24.12.: Heiligabend

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
(Pn. i.E. A.Brookmann und Team)

23 Uhr Lichterkirche mit Instrumentalmusik
(P. I. Brookmann)

25.12.: 1. Weihnachtstag, **Kein Gottesdienst** in unserer Kirche!

26.12.: 2. Weihnachtstag, 10 Uhr **Gottesdienst**
mit Chor (P. Brookmann)

29.12.: 17 Uhr und 19 Uhr **Logaer Weihnachtskonzerte**

31.12.: **18 Uhr** Gottesdienst am **Altjahrsabend**
(zweisprachig, hoch- und plattdeutsch)
(Äpr. van Westen; P. Brookmann)

Der Kirchengemeinde wurden eine Anzahl

Taxi-Gutscheine gespendet.

Sie sollen gehbehinderten Gemeindegliedern mit geringem Einkommen zu gute kommen, die wegen mangelnder Fahrgelegenheit zum

Arzt auf Taxen angewiesen sind.

Wer davon Gebrauch machen möchte, melde sich bitte im **Gemeindebüro** zu den Öffnungszeiten.

